



# Verkehrskonzept

## Aufgabenstellung

Im Zuge des B-Plan-Verfahrens ist das Verkehrsaufkommen im Gewerbegebiet Waltersdorf von der Teilfläche Bauland Aurelis zu ermitteln. Von der IHK Cottbus wurde im Zuge einer Verkehrs- und Engpassanalyse im Mai 2018 die Verkehrsstärke im Gewerbegebiet Waltersdorf ermittelt. Zur Gegenüberstellung wurde die Verkehrsstärke auf der Grundlage des B-Plan-Entwurfes und des entsprechenden Nutzungskonzeptes von Juni 2018 ermittelt. Aufgrund von Anpassungen am Bebauungsplan und entsprechende Änderungen im Nutzungskonzept ist die Ermittlung des Quell- und Zielverkehrs zu überarbeiten.

## Arbeitsunterlagen

- Verkehrs- und Engpassanalyse Flughafen- und Flughafenumfeldanbindung Schönefeld von der IHK Cottbus, Stand 14.05.2018
- Nutzungskonzept für B-Plan 04\_17 „Am Bauernweg“ in Schönefeld von Aurelis, Stand 22.06.2018
- Ermittlung Quell- und Zielverkehr von der PST GmbH, Stand 22.06.2018
- Entwurf B-Plan 04/17 vom 07.08.2020 – Wieferig & Suntrop
- Flächenbilanzierung vom 05.08.2020 – Wieferig & Suntrop
- Anpassung Nutzungskonzept für B-Plan 04/17 „Am Bauernweg“ in Schönefeld von Aurelis, Stand 01.04.2021

## Quell- und Zielverkehr

Auf der Grundlage der festgesetzten BGF, einer Erhöhung der GFZ von 0,7 auf 0,8 im GE4 und GE5 und der Zuordnung der Nutzung erfolgt die Ermittlung der Beschäftigten. Für die Bestimmung der Beschäftigungsdichte entsprechend der Nutzung werden Mittelwerte aus den zur Verfügung stehenden Kennwerte gewählt. Die ermittelten Beschäftigtenzahlen dienen der Bestimmung des Verkehrs (Beschäftigte, Kunden, Wirtschaft) im Gewerbegebiet. In der Summe kann ein Quell- und Zielverkehr von **1.947 Kfz/24h** angegeben werden.



## Fazit

Mit der Analyse von IHK Cottbus wurden für das B-Plan Gebiet 1.689 Kfz/24h geschätzt. Dem gegenüber wurde auf der Grundlage des Nutzungskonzeptes (06/2018) der Quell- und Zielverkehr mit 1.735 Kfz/24h nur unwesentlich höher ermittelt.

Auf Grundlage der aktualisierten Flächenbilanzierung und festgesetzten Flächenzahlen im BP (08/2020) ist eine unwesentliche Erhöhung des Quell- und Zielverkehrs (1.947 Kfz/24h) zu vernehmen.

Mit Aktualisierung der Beschäftigtenzahlen aus dem Nutzungskonzept von Aurelis (04/2021) kann sogar eine Reduzierung des Quell- und Zielverkehrs aus dem BP Gebiet erzielt werden.

Nach Einschätzung des Gutachters hat die Erhöhung der Verkehrszahlen keine anderen als bisher bekannten Auswirkungen auf die Verkehrsräume und Verkehrsqualität der Transversale. Die Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte (Anbindung an die Transversale, Anbindung an die Planstraße J) wird derzeit mittels einer VTU geprüft.

In dem hier aufgestellten Verkehrskonzept erfolgt eine kleinräumige Betrachtung der Verkehrszahlen aus dem BP Gebiet. Da im Ergebnis keine Auswirkungen auf die Transversale zu erwarten sind, sollte die Zunahme der Verkehrsstärke auch keine Auswirkungen auf das übergeordnete Straßennetz haben.